



SHANTY-CHOR Windrose - Ein Shantykonzert, fast schon Tradition in der Gnadenkirchengemeinde....2

Weltgebetstag in der Erlöserkirche Frauen aus Kamerun (Afrika) haben die Gottesdienstordnung geschrieben .....2

Franziskus, ein Kindermusical Wir suchen viele Kinder, die Spaß am Singen haben .....3

Christlich-islamischer Dialog....5

Seniorenreise der Auferstehungskirche nach Bad Rothenfelde vom 30. April bis 14. Mai .....5

Passionsandachten, Feierabendmahl und Ostergottesdienste: Alles rund um Leiden und Auferstehung Christi .....6

Erstmals eine Frau an der Spitze der EKD: Margot Käßmann .....8

Seniorentreff der Auferstehungskirche unter neuer Leitung: für die Nachfolge haben sich zwei engagierte Damen gefunden .....8

### Liebe Leserinnen und Leser!



Alles hat seine Zeit und jedes Vorhaben hat seine Stunde. Oft nehmen wir es gar nicht wahr, wie unser Leben von Rhythmen getragen wird. Im Herzschlag und Atem und im Tag-Nacht-Rhythmus

finden wir Kraft und Erholung. Aber auch unser Kalender prägt unseren Lebensrhythmus. In der Zeit des Feierns unterbrechen wir den Alltag und wenden uns den bunten Seiten des Lebens zu.

Viele - auch unter uns Norddeutschen - schätzen die Ausgelassenheit und Fröhlichkeit im Fasching. Da begegnen uns auf den Straßen kleine und große Teufel, Clowns oder Indianer.

Am Aschermittwoch beginnt die Passionszeit und dauert bis zum Karsamstag. Es sind 40 Tage, die an die 40-tägige Fastenzeit von Jesus in der Wüste erinnern. Jesus ging in die Wüste, um sich Klarheit zu verschaffen: Was ist mein Weg? Werde ich bestehen vor Gott? Die Passionszeit erinnert an den Leidensweg Jesu Christi bis zum Kreuz. Somit sind wir in der Zeit der Passion mit

den dunklen Seiten des Lebens konfrontiert. Oft erleben wir Leid und Tod als bedrohlich. Wir möchten davor die Augen verschließen. Mit der Vergänglichkeit und dem Leid müssen wir jedoch leben, es gehört zum Leben dazu. Jesus Christus hat seine Passion angenommen und ist seinen Weg damit gegangen. Er vertraute auf die Liebe Gottes, seines Vaters.

Die Passionszeit kann für uns eine Zeit sein, in der wir uns stärken lassen. Auch wir können unseren Weg mit allen guten und schweren Stunden annehmen. Um Stärkung für den Weg, der vor uns liegt, zu erfahren, ist es notwendig mal innezuhalten. Innehalten kann ich nur, wenn ich zur Ruhe komme. Das fällt uns oft schwer, denn wir umgeben uns mit viel Lärm und kreisen um uns selbst. Rituale helfen, sich auf Neues einzulassen.

Probieren wir es aus: Jeden Abend sich hinsetzen, eine Kerze anzünden und Ruhe einlassen.

#### Gebet

*Ich lasse mich dir, Herr, und bitte dich:  
Mach ein Ende aller Unrast!  
Meinen Willen lasse ich dir.  
Alle Mühe mit mir selbst lasse ich dir.  
Ich lasse mich dir, Gott.*

Ihre Pastorin Gabriela Glombik

» Der Gemeindebrief ist auch im Internet als Download auf den Webseiten der Gemeinden verfügbar «

#### Inhalt:

Editorial / Veranstaltungen.....	2
Kirchenmusik.....	3
Berichte / Einladungen .....	4
Kirche & Mehr.....	5
Gottesdienste .....	6 und 7
Bleiben wir beim Thema .....	8
Aus den Kirchenbüchern.....	9
Gruppen / Kreise und regelmäßige Termine .....	10
Adressen / Telefon .....	12

## Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Jahr, sogar ein neues Jahrzehnt. Wir hoffen, Sie sind gut hineingekommen. Wie schnell doch die Zeit vergeht.

In unserer Redaktion stehen wir vor neuen Herausforderungen: **Frau Jeske-Caspari**, die durch ihre Strukturierung und das Layout den Sprung in der Qualität des Gemeindeblattes erst möglich gemacht hat, verabschiedet sich mit der nächsten Ausgabe.

Wir suchen nun nach jemandem, der oder die diese Aufgabe übernehmen kann - bisher ist dies alles ehrenamtlich geschehen. Vielleicht haben Sie Kenntnisse in diesem Bereich, über den Umgang mit einem Zeitungsprogramm und können sich vorstellen, Zeit zu investieren und mit uns zusammenzuarbeiten. Es erwartet Sie ein 8-10-Köpfiges Redaktionsteam aus drei Gemeinden, das Veranstaltungen und Themen für Sie, die Kirchenmitglieder und Bewohner von Lohbrügge in möglichst ansprechender Form veröffentlichen möchte.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich gerne an die Redaktion, Pastorin Lehmann-Fahrenkrug (Tel. 711 89 144)

Ansonsten halten Sie auch diesmal wieder ein Gemeindeblatt in der bisher bewährten Form in der Hand - viel Vergnügen damit.

Ihre Redaktion

### IMPRESSUM:

Der GEMEINDEBRIEF erscheint alle zwei Monate.

Auflage: 13.100 Stück

Druck: Schneider-Druck

### Redaktion verantwortlich i.S.d.P.:

Jürgen Borsch, Hanna Kortbrae,

Hans-Wilhelm Schwidder,

Johannes Schröder

Maja Zoë Winteler,

Pastorin Gabriela Glombik,

Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug,

### Ihre Meinung zum Gemeindebrief

bitte an die Redaktion

z. Hd. Herrn H.-W. Schwidder

Kirchenbüro der Gnadenkirche

### Gestaltung:

BJC-Grafik Design

Birgit Jeske-Caspari

### Redaktionsschluss für die

nächste Ausgabe:

Dienstag, 15. Februar 2010

## 16. SHANTYKONZERT

### GNADENKIRCHE LOHBRÜGGE, SCHULENBURGRING

Sonntag, 14. Februar 2010, 14.30 Uhr, Einlass 14 Uhr

SHANTY-CHOR „WINDROSE“, Hamburg, Ltg. H. Stegmüller



So oft schon erfreuten sie uns, so oft beschenkten und erheiterten sie uns mit ihren Liedern. Jedes Mal war die Kirche brechend voll. Wenn nun wieder aus zahlreichen Männerkehlen „Rolling home“ erklingt, werden die Herzen aller weich und so mancher singt und summt mit. Wir hören Lieder von Hamburg, von Küste und See.

Freuen wir uns auf dieses (letzte?) Konzert. In der Konzertpause ist wieder Kaffee- und Kuchenverkauf. **Eintritt ist frei! Die Spende am Ausgang unterstützt zu gleichen Teilen die Jugendarbeit der Gnadenkirche sowie die Arbeit des Shanty-Chores.**

**Bitte beachten: Einlass erst um 14 Uhr!**

Um zahlreiche Kuchenspenden am Freitag, 12.2., vormittags oder vor dem Konzert wird dringend gebeten. Vielen Dank!

Herzliche Einladung, Ihr/Euer Michael Schreiner, Pastor



## Weltgebetstag in der Erlöserkirche - Frauen aller Konfessionen laden ein



Frauen aus Kamerun haben in diesem Jahr den Gottesdienstablauf zum Weltgebetstag gestaltet.

Nach dieser Vorlage wird in über 170 Ländern der Welt gebetet. Damit

werden die Freuden und Sorgen der Frauen in diesem Land in den Mittelpunkt gestellt. Dabei geht es entsprechend (unserem Eindruck von) afrikanischer Religiosität lebendig und fröhlich zu unter dem Motto: „Alles, was Atem hat, lobe Gott!“.

Am Freitag, 5. März um 19.00 Uhr lädt das Vorbereitungsteam zum diesjährigen

Weltgebetstags-gottesdienst in die Erlöserkirche ein. Anschließend gibt es ein Beisammensein mit einem Buffet, zu dem jede/er etwas beitragen kann.

Traditionell wird der Gottesdienst reihum in Lohbrügge gehalten und Frauen aus den ev.-luth. Gemeinden, aus der katholischen St. Christophorusgemeinde und der baptistischen Friedenskirchengemeinde übernehmen Teile des Gottesdienstes.

Schon längst ist der „WGT“ keine Frau-angelegenheit mehr, sondern alle, die einen interessanten Gottesdienst und fröhlichen Abend verbringen wollen, sind herzlich eingeladen.



Fotos: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

# Kirchenmusik

Ein neues Jahr bringt neuen Schwung - in der Kirchenmusik Lohbrüggens starten zwei neue Projekte für Kinder und Erwachsene, und dann haben wir noch ein Konzert mal anderer Natur des Posaunenchores. Sie sind herzlich eingeladen zum

**Sonnabend, 13. Februar 2010**  
18.00 Uhr, Gnadenkirche Lohbrügge

*"Wir können auch anders..."*

**Ein fröhliches  
Bläserkonzert  
mit dem  
Posaunenchor  
Wentorf-  
Lohbrügge**

**Eintritt frei**

## Eine „Sternstunde der Kirchenmusik“

Am Volkstrauertag erfreuten uns in der Erlöserkirche die „Kantoristen“ (KirchenmusikerInnen) des Kirchspiels Bergedorf/Lohbrügge mit geistlicher Chormusik des 16. bis 20. Jahrhunderts. Das war Singen auf hohem Niveau: eindrucksvoll und stimmlich perfekt.

Der Höhepunkt war zweifellos die Motette von Johann Sebastian Bach „Jesu, meine Freude“. Da wurde es einem warm ums Herz, und man hätte die bekannten Liedverse am liebsten mitgesungen.

Ein herzliches Dankeschön an die „Kantoristen“ für dieses herausragende Konzert.

## Neu in der Gnadenkirche

Sie haben als Kind gerne Blockflöte gespielt und würden eigentlich gerne wieder damit beginnen?

Ihr Kind spielt gerne Blockflöte und möchte erste Ensembleerfahrungen sammeln? Wir möchten in der Gnadenkirche noch einen zweiten, generationsübergreifenden und verbindenden Flötenkreis ins Leben rufen.

Wir freuen uns über jeden, der Lust hat, stressfrei zu musizieren, schöne Blockflötenmusik zu entdecken und über wiederzuentdeckende oder neu gewonnene, grundlegende Fertigkeit im Blockflötespiel verfügt. Trauen Sie sich!

Die Probensterminierung (Wochentag, Zeit und Häufigkeit der Proben) besprechen wir bei unserem ersten gemeinsamen Treffen.

Bitte melden Sie sich bei  
Maja Zoe Winteler  
Telefon 040 - 72698988,  
majazoewinteler@gmx.de

**Als einer im Elend rief,  
hörte der Herr und half  
ihm aus allen seinen  
Nöten**

(Psalm 34)

**Franz von Assisi** (auch Franziskus von Assisi) gebürtig Giovanni Battista Bernardone; \* 1181/1182 in Assisi, Italien; † 3. Oktober 1226 in der Portiuncula-Kapelle unterhalb von Assisi) lebte streng nach dem Vorbild des Jesus von Nazaret, wie er selbst sagte, das Evangelium sine glossa, das heißt nach der Bibel ohne aufgesetzter Deutung.

Diese Lebensweise zog gleichgesinnte Gefährten und Nachahmer an. Franziskus gründete den Orden der Minderen Brüder (lat. ordo fratrum minorum und Minoriten, lat. ordo fratrum minorum conventualium) und war Mitbegründer des Frauenordens der Klarissen. Er wurde von der katholischen Kirche heiliggesprochen. Sein Gedenktag ist in der römisch-katholischen, der anglikanischen und einigen evangelischen Kirchen am 4. Oktober.

## Musik für Kinder - Franziskus, ein Kindermusical

Wer kennt ihn nicht, den Sonnengesang des Franz von Assisi, dem „Troubadour Gottes“?

Das Kindermusical Franziskus von Andreas Hantke erzählt in kleinen Szenen und schmissiger Musik aus dem Leben des Franz von Assisi.

In Kooperation mit der Kita Wackelzahn wollen wir uns an die Erarbeitung dieses Kindermusicals heranmachen. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!

Wir suchen **Kinder ab 5 Jahren**, die Lust haben, mitzusingen und mitzuspielen.

Wir freuen uns auch über Erwachsene, die tatkräftig mit anpacken! Wir freuen uns, wenn Sie sich melden bei

Christopher Ledlein  
(040 - 721 31 48)  
oder Maja Zoë Winteler  
(040 - 72 69 89 88)!



Franz von Assisi

# Kirchenvorstand Berichte | Einladungen

» Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich.  
Bei Tagesordnungspunkten, die Personalfragen betreffen, ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen «

## Auferstehungskirche:

Dienstag, 2. Februar  
Dienstag, 2. März  
um 19.30 Uhr im Café



## Erlöserkirche:

Mittwoch, 3. Februar  
Mittwoch, 3. März  
um 19.30 Uhr im Clubraum



## Gnadenkirche:

Mittwoch, 3. Februar  
Mittwoch, 3. März  
um 19.30 Uhr im Clubraum III



## Aus dem Kirchenvorstand der Gnaden-Kirchengemeinde



Mitglieder des Kirchenvorstandes und Gäste



Propst M. Bohl und Moderator Pastor Waubke

Einmal im Monat kommt der Kirchenvorstand zusammen, berät und beschließt über sehr unterschiedliche Themen. Da geht es z.B. um die Gestaltung des Kirchraumes mit der Frage: Was hindert mich daran, mich auf den Gottesdienst einzulassen, was lenkt mich im Raum ab? Was hilft mir bei meiner Einkehr?

Im Oktober machten wir einen ersten Rundgang in der Kirche mit diesen Fragen im Hinterkopf. Unser Austausch darüber war einmütig, und wir suchen weiter nach Lösungen, den Kirchraum zu einem Ort der Einkehr zu machen. Sicher haben Sie schon bemerkt, dass die Bilder im Kirchraum - auch aus diesem Grund - von der Wand genommen wurden.

Ein weitaus größerer Themenkomplex ist der Bau des Evangelischen Familienzentrums. Bei laufendem Betrieb der Kita „Wackelzahn“ wird der Bau ausgeführt. Das erfordert eine gute Planung und ein großes Maß an Toleranz aller Kita-Mitarbeitenden und Kita-Eltern.

Das Bauprojekt hat viele Unterstützer. Finanzielle Zuwendungen kommen vom Kirchenkreis Hamburg-Ost, dem Klimaschutzprogramm der Stadt, der Diakonie und unseren drei Kirchengemeinden. Finanziert wird es weiterhin auch durch einen Teil aus KITA-Rücklagen. Bauen heißt auch, mit nicht vorhergesehenen Problemen konfrontiert zu werden. Die Herausforderungen sind mannigfaltig. Es wurde

in mehreren Sitzungen über das Problem der erhöhten Kosten diskutiert. Hierbei war das Meinungsbild im Kirchenvorstand nicht einheitlich, daher war die Entscheidungsfindung sehr schwierig. Ein zweites großes Thema war die Ausstattung der Krippe und deren Finanzierung. Auch in diesem Fall schieden sich die Geister.

Da eine Entscheidung notwendig war, wurde auf der Kirchenvorstandssitzung am 2. Dezember über die strittigen Themen entschieden. Die Mehrheit entschied sich hierbei für den geplanten Ausbau des Familienzentrums trotz erhöhter Kosten. Bezüglich der Ausstattung der Krippe schloss man sich dem vorliegenden Konzept an.

Dieses war ein kleiner Einblick in die engagierte Arbeit unseres Kirchenvorstandes.

*Pastorin Gabriela Glombik,  
Vorsitzende des Kirchenvorstandes*



Mitglieder des Kirchenvorstandes und Gäste

## In eigener Sache...

**Gefällt Ihnen dieser Gemeindebrief?**

**Würden Sie diesen vielleicht gerne ganz neu gestalten?**

**Haben Sie Zeit und Lust dazu, diese Arbeit zu übernehmen?**

Ich ziehe mich nach fast 14 Jahren aus der Gemeindebriefarbeit zurück und freue mich sehr, wenn es Menschen gibt, die an einer solchen Aufgabe Freude haben und vielleicht auch an die Zusammenarbeit mit einem Redaktionsteam gewöhnt sind. **Nur Mut!**

**Das ist die Chance, auf die Sie vielleicht schon lange gewartet haben.**

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich bitte an Pastorin Lehmann-Fahrenkrug.



*Viele gute Wünsche, Ihre Birgit Jeske-Caspari*

# Kirche & Mehr | Nah & Fern

## Christlich-islamischer Dialog

Im Verbund zwischen der evangelischen Erlöser-Kirchengemeinde Lohbrügge, der katholischen Gemeinde St. Marien und der türkisch-muslimischen Gemeinde Bergedorf soll der christlich-islamische Dialog fortgeführt werden. Nachdem es das letzte Mal (am 6. November in der Moschee an der Stuhlrührstraße) um die großen christlichen und islamischen Festen geht, wird am **Freitag, den 26. Februar 2010, um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus von St. Marien (Sichter 2) gefragt werden: **Wie beten wir?** Dabei ist sowohl das private, persönliche wie auch das gemeinschaftliche, liturgische

Gebet im Blick. - Es wird immer wichtiger, dass Christen und Muslime sich gegenseitig besser kennenlernen und voneinander wissen - auch in unserem Stadtteil. Daher merken Sie sich bitte schon einmal diesen Termin vor!

Interessierte aus allen Gemeinden des Kirchspiels Bergedorf sind dazu willkommen.

*Helmut Röhrbein-Viehoff (Pastoralreferent St. Marien)*

*Susanne Lehmann-Fahrenkrug (Pastorin)*

## „Damit ihr Hoffnung habt“

lautet das Leitwort für den **2. Ökumenischen Kirchentag, der vom 12. bis 16. Mai 2010** in München stattfindet. Die evangelischen und katholischen Gemeinden im Kirchspiel Bergedorf-Lohbrügge bieten die Möglichkeit einer gemeinsamen Fahrt nach München an. Die Organisation hat Diakon Georg Liedtke (St. Petri und Pauli) übernommen (Tel. 721 44 60).

Zur Vorbereitung gehört jedoch nicht nur die Organisation, sondern auch eine inhaltliche Annäherung. Dazu dienen drei Vorbereitungsabende, an denen wir uns vor allem mit drei zentralen biblischen Texten des Kirchentags beschäftigen wollen:

**Mittwoch, 17. Februar, St. Petri und Pauli:**

*Gottes Bund mit Noah (Gen 9, 8-17);*

**Montag, 22. März, St. Marien:**

*Hoffnung auf Erlösung der Welt (Röm 8, 16-25);*

**Donnerstag, 29. April, Erlöserkirche:**

*Das Weltgericht (Mt 25, 31-46).*

**Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.**

Auch Menschen, die nicht zum Kirchentag mitfahren wollen, aber an den Bibelarbeiten interessiert sind, sind dazu herzlich willkommen.

*Helmut Röhrbein-Viehoff (Pastoralreferent St. Marien)*

## Seniorenreise nach Bad Rothenfelde im Osnabrücker Land vom 30. April bis 14. Mai

Das Heilbad hat viel zu bieten: Cafés und Einkaufsstraßen, Gradierwerke in gepflegten Kurparkanlagen, Wanderwege, Kurhaus mit Soleausschank, Lesezimmer, Vorträge und Konzerte, Sonntags-Tanztee mit Live-Musik. Es gibt ein Hallen-Sole-Wellenbad und im Kurmittelhaus eine Salzgrotte, Gäste mit Kurkarte haben freie Fahrt in die nahen Kurorte Bad Iburg und Bad Laer.

- > **Unser Haus Blaffert hat Gästezimmer sowohl im Erdgeschoss als auch in den Stockwerken, jedoch keinen Fahrstuhl.**
- > **Nach Bedarf Einzel- oder Doppelzimmer mit Dusche/WC buchbar.**
- > **Im Untergeschoss befindet sich ein Schwimmbad (kostenlos).**

Ein Pflegedienst kann in Anspruch genommen werden, bitte rechtzeitig bei uns anmelden. Teilnehmern mit kleiner Rente steht alle zwei Jahre zu, einen Antrag bei der Altenhilfe zu stellen. Die Reise ist dann fast kostenfrei. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an Frau Hanna Braun. Telefon 040 - 73 92 82 70.



*Konzertgarten in Bad Rothenfelde*

Im Preis von **780,-€** sind Vollpension, Kurkarte, zwei Halbtagsbusfahrten, Feste, Kofferdienst und Trinkgelder enthalten.

**Anmeldungen ab sofort bitte mit 100,-€ Anzahlung bei Hanna Braun, Telefon 040 - 73 92 82 70 oder im Kirchenbüro 040 - 51 32 72 -0 oder -12**

## Trauerfeiern in unseren Kirchen

Im Trauerfall ist es möglich, die Trauerfeier in einer unserer Kirchen in Lohbrügge zu begehen, wenn Ihr Angehöriger einer christlichen Kirche angehört hat.

Bei einem Gottesdienst mit Erdbestattung fahren die Angehörigen nach dem Gottesdienst gemeinsam zum Friedhof, nach einem Gottesdienst mit Feuerbestattung findet der Abschied mit der Feier in der Kirche statt.

Die Nutzung der Kirche und der Gottesdienste sind in diesem Fall kostenlos für Sie, da der Verstorbene zu Lebzeiten seinen Beitrag mit seiner Mitgliedschaft bereits geleistet hat.

In Lohbrügge gibt es keinen Friedhof mehr, seit der Friedhof an der Erlöserkirche zu einem Park umgewandelt wurde. Beisetzungen sind natürlich auch auf dem städtischen Friedhof in Bergedorf und auf dem kirchlichen Friedhof in Reinbek möglich, die Trauerfeier wird dann in einer der Kapellen auf den Friedhöfen begangen.

Die Fürbitte für den Verstorbenen oder die Verstorbene halten wir in der Regel im Gottesdienst am Sonntag nach der Beisetzung (unabhängig vom Ort der Beisetzung) in der Kirche, bei der der Verstorbene gewohnt hat, sie kann aber auf Wunsch der Angehörigen in einem späteren Gottesdienst gehalten werden.

Am Ewigkeitssonntag erinnern wir noch einmal an alle, die im vergangenen Kirchenjahr (vom 1. Advent des Vorjahres bis zu diesem Tag) kirchlich beigesetzt wurden.

*Ihr Pastor J. Schröder*



## Kindergottesdienst



## KIRCHE MIT KINDERN

### ► Kindergottesdienst

im Gemeindehaus der Erlöser-Kirchengemeinde Lohbrügger Kirchstraße sonnabends, 10 - 12 Uhr

#### Sonnabend 6. Februar:

Faschingszeit: Das andere Ich - Tiermasken basteln

#### Sonnabend 6. März:

Abendmahl: Das Symbol Brot

### ► Kinderkirche

im Gemeindehaus der Gnadenkirchengemeinde Schulenburgring

Samstag, 27. Feb., 10-12 Uhr, und

Samstag, 27. März, 10-12 Uhr

Pastor M. Schreiner und Team

## Osterbasar

Gemeindehaus der Erlöserkirche in der Lohbrügger Kirchstraße 9, Sonntag, 28. März, im Anschluß an den Gottesdienst, bis 17 Uhr

- Handarbeiten
- Osternester und Gestecke
- Ostereier und Osterhasen
- Türkränze
- Filzarbeiten
- Frühlings schmuck und vieles mehr

In der Cafeteria gibt es Herzhaftes, Kaffee und Kuchen

Mit dem Erlös unterstützen wir unsere Partner in Tansania und auch die Sanierung unserer Orgel

## Passionsandachten:

immer donnerstags um 18 Uhr in der Erlöserkirche

18. Februar	„Psalm 24“	Pastor J. Schröder
25. Februar	„Psalm 138“	Pastor Th. Reinsberg
4. März	„Psalm 42“	Pastorin G. Glombik
11. März	„Psalm 130“	Herr J. Borsch
18. März	„Psalm 25“	Pastor Th. Reinsberg
25. März	„Psalm 39“	Pastor M. Schreiner

## Feierabendmahl am Gründonnerstag, 1. April



Es ist Tradition, dass wir in Lohbrügge den Gründonnerstag mit einem Feierabendmahl begehen.

In diesem Jahr wird das Agapemaal in allen drei ev.-luth. Kirchen in

Lohbrügge ab 19 Uhr gefeiert, nicht - wie in den vergangenen Jahren - gemeinsam in der Auferstehungskirche.

Wir gedenken an diesem Tag des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Freunden. Bei dem Feierabendmahl versammeln wir uns an einem großen Tisch, um still zu sein, zu sprechen, zu beten und zu singen.

Die Form des Agapemaals ist in den drei Gemeinden unterschiedlich. Wir nehmen uns Zeit an diesem Abend, und die Gemeinschaft miteinander steht im Mittelpunkt.

Engeladen sind zu diesem Gottesdienst alle - er bietet zudem Gelegenheit zum Kennenlernen der ev.- luth. Kirchen in Lohbrügge besonders denen von Ihnen, die neu oder noch fremd in unserem Stadtteil und den Gemeinden sind.

Herzliche Einladung! Pastor Johannes Schröder, Pastor Thomas Reinsberg, Pastor Michael Schreiner



## Taufen am Ostermontag

Ostern ist ein alter Tauf tag der Kirche. In heutiger Zeit ist Ostern zudem die Gelegenheit, dass die Familie zusammenkommt. Wer sein Kind also am Ostermontag in einem familiengerechten Gottesdienst taufen lassen möchte, ist herzlich in der Erlöserkirche willkommen.

Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug

## ► Sonntag, 28.2., 10 Uhr, Gnadenkirche Salbungs- und Segnungsgottesdienst mit Abendmahl

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

1. Mose Kp. 12, 2

Angesichts von seelischer und körperlicher Not, von Krieg, Gewalt und Ungerechtigkeit in der Welt, die Menschen krank machen kann, ist die Kirche zur „Heilung der Völker“ (Off. 22, 2) berufen. Dies findet in der Salbung mit Öl liturgischen Ausdruck.

Als Geste göttlichen Segens bestätigt die Salbung die Verbundenheit eines Menschen mit Gott und erklärt seine Zugehörigkeit zu Jesus Christus. Wer auf Stirn oder Hand mit dem Kreuzzeichen gesalbt wird, stellt sich unter Gottes Schutz. Segen wird nicht nur als gesprochenes Wort zuteil, sondern in der Kraft wohlriechenden biblischen Öles spürbar. Die Salbung ist Segen, der „unter die Haut“ geht.

Nach der Salbung und Segnung können Sie eine Kerze entzünden, verbunden mit eigenen Gedanken. An einem Pult können Sie anonym Gebetsanliegen in kurzer Form aufschreiben und in einen Korb legen. Sie können solch einen Zettel auch von zu Hause mitbringen und in den Korb legen. Diese Anliegen werden am Ende des Gottesdienstes in einem Gebet aufgenommen.

Herzliche Einladung

Ihr/Euer Pastor Michael Schreiner

## Osterfrühstück mit anschl. Ostergottesdienst am Sonntag, 4. April in der Gnadenkirche

Das Osterfrühstück beginnt um 9.00 Uhr im Saal. Anschließend ziehen wir gemeinsam singend in die Kirche ein. Für das Osterfrühstück bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im Kirchenbüro (Tel. 7386521) bis Dienstag, 30. März 2010.

Ihre Pastorin Gabriela Glombik

## Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst in der Gnadenkirche am Ostermontag, 5. April um 10 Uhr „Jesus ist auferstanden“

Wir feiern einen fröhlichen Ostergottesdienst und sind anschließend alle zum leckeren Osterfrühstück eingeladen! Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene.

Gabriela Glombik, Pastorin, Margit Christians, Prädikantin und das Team der KITA „Wackelzahn“

# Gottesdienste | sonntags um 10.00 Uhr

Datum	Auferstehungs-Kirche Kurt-Adams-Platz 9	Erlöser-Kirche Lohbrügger Kirchstraße 9	Gnaden-Kirche Schulenburggring 164
31. Januar	(Winterkirche) Pastor J. Schröder	Pastor Th. Reinsberg	Pastor M. Schreiner Abendmahl mit Wein/Traubensaft
alle Passionsandachten siehe linke Seite, oben			
7. Februar	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Abendmahl	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein/Traubensaft
Dienstag, 9. Feb. <i>Andachten in Seniorenhäusern</i>			15.30 Uhr Haus Johannes XXIII Pastorin G. Glombik 17.00 Uhr Leuschnerstraße 93a/b Herr J. Borsch
14. Februar	Pastor J. Schröder	Pastor Th. Reinsberg	Pastor M. Schreiner Kirchenkaffee
Freitag, 19. Februar			Abendandacht 19.30 Uhr Frau H. Winteler, anschl. gemütliche Gesprächsrunde
21. Februar	Pastor M. Schreiner Abendmahl mit Wein/Traubensaft	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Abendmahl	Prädikantin M. Christians mit Agapemahl, Kirchenkaffee
28. Februar	Pastor J. Schröder	Pastor Th. Reinsberg mit Taufen, ELAS-Sonntag	Prädikantin M. Christians und Pastor M. Schreiner, s.S. 6
Fr., 05. März 19.00 Uhr		Weltgebetstag - Gottesdienst in der Erlöserkirche Die Gottesdienstordnung kommt in diesem Jahr aus Kamerun (s. S. 2)	
7. März	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Abendmahl	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein/Traubensaft
14. März	Pastor J. Schröder	Prädikant Th. Straßburg	Prädikantin M. Christians Kirchenkaffee
Di., 16. März <i>Andachten in Seniorenhäusern</i>			15.30 Uhr Haus Johannes XXIII Pastorin G. Glombik 17.00 Uhr Leuschnerstraße 93a/b Herr J. Borsch
Freitag, 19. März			Abendandacht 19.30 Uhr Frau D. Drenckhan, anschl. gemütliche Gesprächsrunde
21. März	Pastor J. Schröder	Pastor Th. Reinsberg mit Abendmahl	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein/Traubensaft Kirchenkaffee
28. März	Pastor J. Schröder	Pastor Th. Reinsberg mit Taufen, anschließend Osterbasar	Pastor M. Schreiner Konfirmation
1. April <i>Gründonnerstag</i> 19 Uhr	Feierabendmahl Pastor J. Schröder mit Flötenquartett	Agapemahl im Gemeindehaus mit Essen Pastor Th. Reinsberg	Feierabendmahl mit <i>Kørið hjá Jóhan (Johans Chor)</i> von den Färöer-Inseln (Dänemark) Pastor M. Schreiner
2. April <i>Karfreitag</i>	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft mit Chor	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug	Pastor M. Schreiner mit Beichte
3. April <i>Karsamstag</i> 23 Uhr		Osternacht Pastor Th. Reinsberg mit Taufen	
4. April <i>Ostersonntag</i>	Pastor J. Schröder mit Abendmahl	Pastor Th. Reinsberg mit Abendmahl	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein /Traubensaft Osterfrühstück ab 9.00 Uhr, s.S.6
5. April <i>Ostermontag</i>	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft mit Chor	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug Familiengottesdienst mit Taufen	Pastorin G. Glombik und Prädikantin M. Christians Familiengottesdienst mit anschl. Osterfrühstück, s.S.6



## „Eine Frau an der Spitze der EKD“ – ein Kommentar

Frauen an der Spitze von kirchenleitenden Gremien, zumindest in evangelischen Kirchen - das ist eigentlich nichts Neues. Bei jedem Schritt aber muss anscheinend erneut Irritation überwunden werden. Ob es die erste ordinierte Pastorin war - das ist nun schon einige Jahre her, die erste Pröpstin in Nordelbien - das war Frau Jepsen, die dann später erste lutherische Bischöfin weltweit wurde - oder nun Bischöfin Käbmann, die die erste Ratsvorsitzende der EKD geworden ist - sie alle mussten auch heftigen Gegenwind überstehen. Zum Teil kam dieser Gegenwind aus den eigenen Reihen, bei der Ratsvorsitzenden nun aus der Ökumene, von einigen orthodoxen Kirchen. Ob bei diesem Thema oder auch bei anderen kontroversen Themen: In der Kirche und zwischen den Kirchen müssen auch Unterschiede ausgehalten werden. Zwischen Bischöfin Jepsen und der Katholischen Kirche vor Ort klappt das anscheinend ganz gut. Es zählen aber auch Argumente und Respekt vor den verschiedenen Auslegungen der Bibel. Gerade im Hinblick darauf, dass wir Gottes Willen nur durch seine Offenbarungen und Taten erahnen können, bleibt es geboten, seine eigene Meinung und Tradition im Respekt vor Gott mit einem letzten menschenfreundlichen Vorbehalt zu versehen. Das kann die Unterschiede dann auch fruchtbar machen.

Pastorin  
Susanne Lehmann-Fahrenkrug

## Erstmals eine Frau an der Spitze der EKD

Auf der EKD-Synode in Ulm Ende Oktober wurde mit großer Mehrheit die bisherige Landesbischöfin von Hannover, Margot Käbmann, zur Ratsvorsitzenden gewählt. Sie tritt damit die Nachfolge des Berliner Bischofs Wolfgang Huber

an, der aus Altersgründen nicht mehr kandidiert hat. Die Leitung der 25 Millionen Protestanten für die nächsten sechs Jahre wurde damit erstmals einer Frau übertragen. Wir wünschen Frau Käbmann Gottes Segen für ihr neues Amt.

## Seniorentreff der Auferstehungskirche 2010 unter neuer Leitung

Im neuen Jahr übernahmen Frau **Annegret Schmidt** und Frau **Ute Meier** die Leitung des Seniorentreffs von Hanna Braun, die als bleibende Aufgabe auch 2010 die zweiwöchige Reise im Mai leiten wird.

Das Jahr begann mit der Renovierung der Räume, vom 1. Februar ist der Treff wie gewohnt zu allen bisherigen Zeiten geöffnet, das übrige Team der Mitverantwortlichen mit Frau Gille und Frau Cramme ist uns zum Glück erhalten geblieben.

Bilder des Teams des Seniorentreffs werden Sie hier im Gemeindebrief und im Internet sehen,

wenn alle aus dem Team ihre Schüchternheit überwunden haben, aber es bleibt ja der Besuch bei uns, live sind sie sowieso interessanter. Machen Sie sich auf, es lohnt sich, und wenn es Ihnen nicht gefällt, ist es kein Problem - Sie können alles ansprechen, vielleicht auch an Neuem mitwirken, oder aber wegbleiben, wenn es einfach nicht passt. Auch, ob Sie oft kommen oder selten, liegt allein in Ihrer Wahl, es ist ein offenes Angebot.

**Wir freuen uns auf Sie.**

**Annegret Schmidt** 513 272-12  
**Ute Meier** 513 272-0

## Jürgen Borsch: Kirchenmaus und Bücherwurm (75) DAS WACHSTUMSBESCHLEUNIGUNGSGESETZ

Es wird nun immer früher hell. Die Kirchenmaus ist zeitig aufgebrochen, an der Korachstraße entlang gewandert bis zu den fünf mächtigen Wohntürmen. Ihnen gegenüber, an der anderen Straßenseite, steht ein aufgepflockter rot-weißer rechteckiger Kasten, der ihr ein Rätsel über seine Bedeutung aufgibt. Plötzlich steht der Bücherwurm neben ihr. „Ein

erfolgreiches neues Jahr wünsche ich!“ ruft er. „Wir hatten uns ja länger nicht getroffen.“ „Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr!“ gibt die Kirchenmaus - etwas erschrocken - zurück. „Wissen Sie was?“

„Ich weiß nicht nur was,“ brüstet sich der Bücherwurm, „ich weiß fast alles! Ich bin sehr begabt und überaus belesen.“

„Ich grübele darüber nach, was das hier für ein Ding ist“ sagt die Kirchenmaus. „Ein stillgelegter Münzautomat, für Kaugummis wahrscheinlich“, erklärt der Bücherwurm. „Die Sichtfenster sind abgedichtet, und ein Spaßvogel klebte wohl diesen Zettel an: AUTOMAT GIBT RÜCKGELD. - Der braucht wohl auch erst mal ein Wachstumsbeschleunigungsgesetz!“

„Ein was?“ fragt die Kirchenmaus.

„Ein Wachstumsbeschleunigungsgesetz“, wiederholt der Bücherwurm, „wie es die deutsche Regierung plant. Sie will damit die Wirtschaft wieder in Schwung bringen, also gewissermaßen

ihren Automaten wieder mit Kaugummis füllen. Außerdem sollen die Bürger schon vorher das Rückgeld kriegen, damit sie überhaupt was aus dem Automaten holen können. Das alles auf Pump, weil gar keine Münzen da sind. Hierdurch soll automatisch Wachstum erreicht werden!“

„Und was wächst dann?“ fragt die Kirchenmaus. „Wahrscheinlich erst mal der Verwaltungswasserkopf“, vermutet der Bücherwurm, „denn das wird alles sehr regulierungsbedürftig.“

„Und dann auch noch beschleunigt“, kritisiert die Kirchenmaus. „Ich finde die ganze Beschleunigung grässlich. Man kann auch das Kirchenjahr nicht beschleunigen, da muss alles in seiner Zeit bleiben. Nach der Advents- und Weihnachtszeit kommen jetzt die Passionswochen, dann Ostern und Pfingsten und im Herbst der Ewigkeitssonntag.“

„Aber wo bleibt der Fortschritt?“ fragt der Bücherwurm.

„Der wird schon automatisch wachsen“, meint die Kirchenmaus, „nur dürfen die Menschen darüber nicht den wirklichen Sinn ihres Lebens aus den Augen verlieren. Sie müssen in der Erwartung bleiben, dass er sich erfüllen wird!“ „Na gut“, sagt der Bücherwurm, „erwarten wir erst mal das Wachstumsbeschleunigungsgesetz!“





# Aus den Kirchenbüchern

## Taufen

Lina Julie Budzinski  
John Kullmann  
Kristian William Felten  
Dennis Meier  
Markus Meier

Tanja Wegmann

## Trauungen

Ingo und Nadja Auf dem Kampe

Claudia Elisabeth Stumkat  
und Aitor Roger Viera  
Tatjana und Artur Jakobi  
Nicole Wilk und Kai-Uwe Schütt-Wilk

Elisabeth Hartmann-Pück  
und André Pück

## Es wollen konfirmiert werden:

### Auferstehungskirche, 4. April

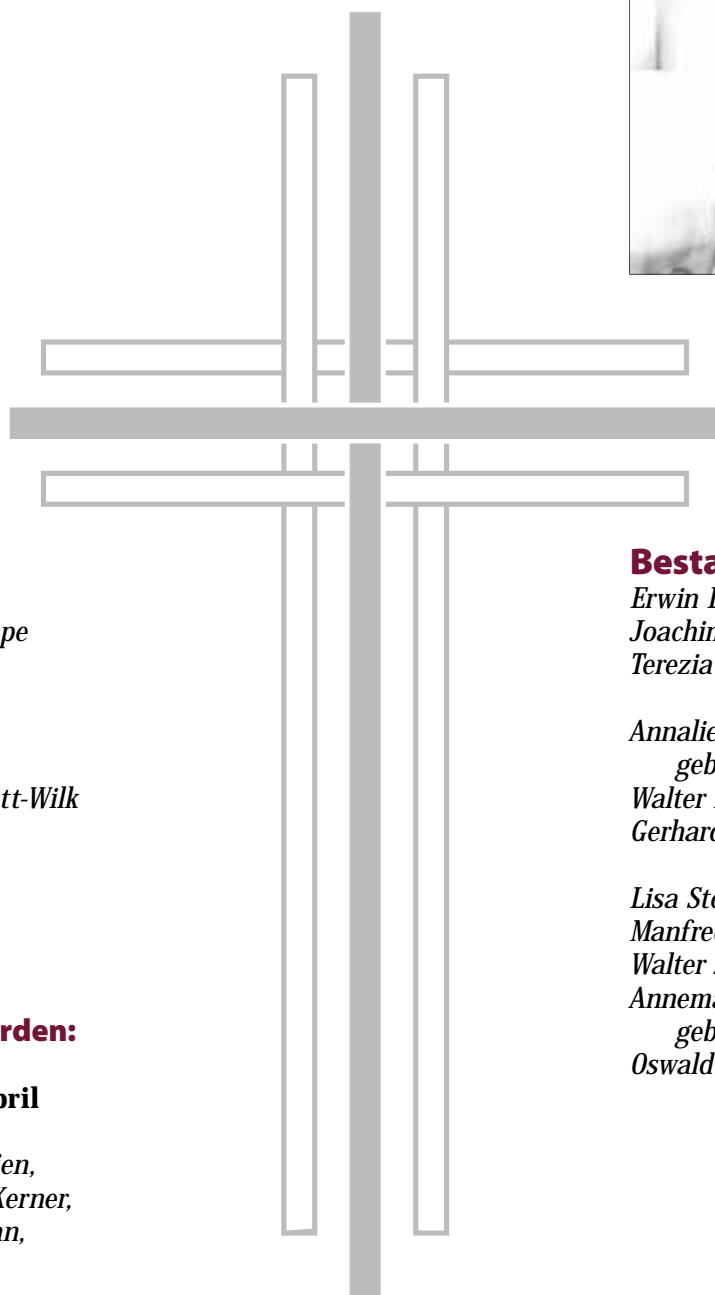
Rita Becker, Annika Fröck,  
Nicole Gellert, Michelle Glandien,  
Edgar Götz, Devin Hill, Lara Kerner,  
Celina Timm, Lydia Wiederspan,  
Karin Götz, Pauline Meux

### Gnadenkirche: 28. März 2010

Calina Carsten, Sabrina Glandien  
Jaqueline Girathos,  
Jana Melanie Große  
Nina Hermann, Merle Sophie Kraus  
Maria del Sol Köhl, Lisa Osterhage  
Natascha Preuß,  
Marie-Luise Schemutat, Petra Windt

### Gnadenkirche: 11. April 2010

Malte Lars Herrmann,  
Lea Brüggemann  
Julia Kretschmer, Sheila Olivier  
Hendrik Schloh, Annabelle Schröder  
Clara Frieda Schwippert,  
Florian Seibel, Pascal Thomas,  
Moritz Vogel



## Bestattungen

Erwin Böbe, 85 Jahre  
Joachim Voß, 85 Jahre  
Terezia Usanina, 93 Jahre

Annaliese Behn,  
geb. Drenckhahn 91 Jahre  
Walter Mauer 101 Jahre  
Gerhard Franz 59 Jahre

Lisa Stella, geb. Hentschel 83 Jahre  
Manfred Zeidler 53 Jahre  
Walter Zeidler 80 Jahre  
Annemarie Bruns,  
geb. Karamnow 83 Jahre  
Oswald Steinfeld 82 Jahre

## NACHRUF

Herr **Joachim Voß** ist nach Weihnachten, noch im alten Jahr im Alter von 85 Jahren gestorben.

In der Auferstehungskirche hat er den geselligen Stammtisch geleitet und am Aufbau des Senioren-Computerclubs mitgewirkt. Er bereitete Reisen vor, an die sich die, die mit ihm gereist sind, heute noch erinnern, mit einem Programm, das das Wesentliche des Ortes zusammenfasste, mit einer Sorgfalt, die bis zur Übernahme der finanziellen Verantwortung für alle Mitreisenden ging.

Er selbst war sein Leben lang aktiv und freute sich, zu leben. Auch das Lernen und die Liebe war für ihn nicht nur für die Jugend reserviert und das Interesse an Wissenschaft hat sein Leben geprägt.

Wir haben Abschied von ihm genommen und denken an seine Angehörigen, denen der Abschied schwer bleibt.

Johannes Schröder

# Tipps & Termine Auferstehungskirche

## Programm des Senioren- und Nachbarschaftstreffs Lohbrügge

- ▶ Immer **montags ab 14.30 Uhr**:  
Geselliger Nachmittag mit wechselnden Themen. Geburtstagsnachfeier am ersten Montag im Monat.
- ▶ Immer **dienstags ab 14.30 Uhr**:  
Hockergymnastik mit Julia Gille.
- ▶ Immer **donnerstags ab 14.30 Uhr**:  
Gedächtnistraining, Gespräche und gesellige Spiele mit Julia Gille.
- ▶ Immer **freitags ab 12.30 Uhr**:  
gemeinsames Mittagessen (Frau Cramme kocht nach Ihren Wünschen) Kosten: 6,50€. Anschließend **Bibelgespräch** mit Pastor Schröder, **Kaffeetrinken** und **Gesellschaftsspiele**. **Tauschbücherei**. Bitte anmelden  
Tel: 739 25 782 oder 513 2720.
- ▶ **Gesellige Seniorenrunde**  
Jeden **2. und 4. Samstag**  
mit wechselnden Gesprächsthemen,  
15.00 - 18.00 Uhr
- ▶ **Rentenberatung**, Frau Mahler,  
Montag, den 22.2. und 29.3.  
jeweils 16.00 - 18.00 Uhr  
im Kirchenbüro, ohne Anmeldung

## Besonderes im Februar:

- ▶ **Montag, den 1.2., 14.30 Uhr**  
Geburtstagsfeier für alle, die im Dezember und Januar Geburtstag hatten.
- ▶ **Mittwoch, den 3.2., 16.00 Uhr**  
*Theater Haus im Park*  
„Musik ist Trumpf“, 8,- €.
- ▶ **Montag, den 15.2., 14.30 Uhr**  
Rosenmontagsfeier mit viel Musik, bunten Hüten und Papierschlagen.  
Mit Abendbrot, 5,- €.

## Besonderes im März:

- ▶ **Montag, den 1.3., 14.30 Uhr**  
Geburtstagsfeier für alle, die im Februar Geburtstag hatten.
- ▶ **Montag, den 8.3., 14.30 Uhr**  
Fröhliche Geschichten und Gedichte mit Günther Bandixen.
- ▶ **Do., den 4.3. und 18.3., 10.30 Uhr**  
Wir basteln für Ostern Karten, Fensterbilder und vieles mehr mit Annegret Schmidt.  
Materialkosten je nach Bedarf.
- ▶ **Montag, den 22.3., 14.30 Uhr**  
Frühlingsfest, Wir singen Frühlingslieder, begleitet am Klavier von Frau Akemie Tonomura.  
Mit Abendbrot. 5,- €.

- ▶ **Montag, den 29.3., 14.30 Uhr**  
geselliges Beisammensein,  
ab 16 Uhr trifft sich der Förderverein (Imbiss)
- ▶ **Mittwoch, den 31.3., 16 Uhr**  
*Theater Haus im Park*  
„Das Wunder von Bern“, 8,- €.
- ▶ *Sie helfen uns bei den Vorbereitungen, wenn Sie sich telefonisch bei uns anmelden. Bitte sprechen Sie auch auf unseren Anrufbeantworter. Vielen Dank.*  
☎ 513 272-0 oder -12.

## Senioren-Computer-Club

Öffnungszeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr  
Di., Mi. und Do. 10.00 - 13.00 Uhr  
Do. von 15.00 - 18.00 Uhr

## Missionskreis

an jedem **1. u. 3. Mittwoch im Monat**,  
**15.00 Uhr - 16.30 Uhr**, Altentagesstätte des Gemeindezentrums.  
Elfi Bandixen, ..... 738 08 59

## Für Jugendliche

- ▶ **Mittwochabend 19.00 - 21.00 Uhr**:  
*Kickertraining* mit Profitrainer!
- ▶ **Dienstag u. Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr**: *Schularbeitenhilfe*
- ▶ **Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr**:  
*Hilfe bei Bewerbungen*

## Besondere Gruppen

**Bundesschlußgruppe für Südafrika:**  
Auskunft: Elisabeth Koch, .... ☎ 738 47 41

**Familienhilfe Weißbrüßland e.V.**  
Unterstützung von Hilfsbedürftigen in und um Minsk. Ernst Schramm ..... ☎ 738 47 99

**Gruppe der Russland-Deutschen**  
Jeden **2. und 4. Mittwoch im Monat**  
ab **16.00 - 18.00 Uhr** im Seniorentreff.  
Frau Sauerwein ..... ☎ 73 59 79 78  
**Info:**  
Senioren-Büro Hamburg .... ☎ 30399507

## Kirchenmusikalische Übungsstunden

- ▶ **Kirchenchor / Kantorei**  
montags 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr und  
montags 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr  
(kleiner Chor).  
*Jeder, der Lust hat, zu singen und / oder zu musizieren, ist herzlich willkommen.*
- ▶ **Blockflöten-Quartett**  
Proben: montags 16.00 Uhr - 17.15 Uhr

# Tipps & Termine Erlöser

## Für alle Interessierten

## ▶ Seniorennachmittag Wir freuen uns auf Sie!

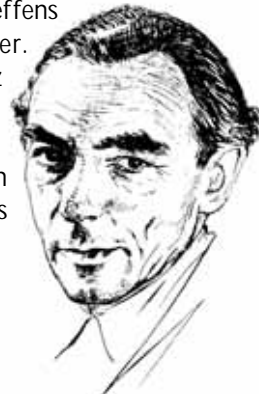
**Mittwoch, 24. Februar um 10 Uhr**

Wir starten mit unserem Frühstück im neuen Jahr um 10 Uhr mit 10 Minuten Seniorengymnastik und Geschichten.

**Mittwoch, 31. März um 15 Uhr**

Thema dieses Treffens ist Erich Kästner.

Frau Feltowicz macht uns mit Leben und Werk des beliebten Kinderbuchautors vertraut.



## ▶ Bibelgespräche:

**Dienstag, 16. Februar, 20-22 Uhr**  
im Clubraum

Mein Lieblingspsalm - jede/r bringe seinen Lieblingspsalm mit

**Dienstag, 9. März, 20-22 Uhr**  
im Clubraum

Jesus und die Aggression:  
Die Tempel"reinigung" Mt. 21,12-17

## ▶ Frauenkreis

**Mittwoch, 3. Februar**  
und

**Mittwoch, 3. März**  
um 15 Uhr im Clubraum

## ▶ Abendkreis für Frauen

**Donnerstag, 18. Februar, 17 Uhr**  
im Clubraum

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“ - Das ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstages!

Es geht um das Land Kamerun. Wir sehen Dias und informieren uns über Land und Leute.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

**Freitag, 5. März, 19 Uhr**  
in der Erlöserkirche

Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages mit anschließendem Beisammensein mit allen Gemeinden Lohbrügges. *Unser übliches Treffen im Monat März entfällt.*

## Für alle Interessierten

### ► Missionshandarbeitskreis

Jeden Dienstag 15 - 17 Uhr  
im Clubraum des Gemeindehauses,  
Lohbrügger Kirchstraße 9  
mit Frau Busse (Tel.: 739 86 64)

Im Rahmen der Hamburger Weltkirchen-  
woche 2010 am Dienstag 2. Februar von  
15 - 17 Uhr Vortrag von Pastor Friedrich  
aus dem Nordelbischen Missionszentrum.  
Er berichtet aktuell aus Tansania, beson-  
ders zu dem Thema eines Fernstudiums zur  
Prädikantenausbildung für Massai.  
Herzliche Einladung an alle Interes-  
sierten.

### ► Basargruppe

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr  
mit Frau Reinsberg (Tel: 738 82 84)

## Kirchenmusikalische Übungsstunden

### ► Kirchenchor / Kantorei

Dienstags 20 - 22 Uhr

### ► Flöten

Donnerstags ab 14 Uhr

### ► Posaunenchor

Bis auf weiteres probt der Posaunenchor  
in der Kirchengemeinde Wentorf,  
Posaunenchor für Anfänger auf Anfrage

### ► Kinderchor

jeden Dienstag um 15.15 Uhr:  
für Kinder von 6-8 Jahren  
jeden Dienstag um 15.45 Uhr:  
für Kinder ab 8 Jahren  
im Gemeindesaal

### ► Kammerchor Lohbrügge

in Zusammenarbeit mit der Gnadenkirche  
Mittwoch, 20 - 22 Uhr (14-tägig)  
[www.kammerchor-lohbruegge.de](http://www.kammerchor-lohbruegge.de)

FREUNDKREIS  
KIRCHENMUSIK  
AN DER ERLÖSERKIRCHE E.V.

### ► Freundeskreis Kirchenmusik

1. Vorsitzende: Erika Schmekal,  
An den Tannen 19 · 040/739 84 22

#### NEU Neue Bankverbindung:

Evangelische Darlehnsgenossenschaft EG.  
Kiel, BLZ 210 602 37, Konto 586080

### ► Seniorenkreis Gnadenkirche

Mittwoch, 03.02., 14.30 - 16.30 Uhr,  
„Der zweite Geburtstag“  
Einer trage des Anderen Last  
*NN, Frau I. Maack und Pastor Schreiner*

Mittwoch, 03.03., 14.30 - 16.30 Uhr,  
Weltgebetstag „Kamerun“  
*Frau Inge Maack und Pastor Michael Schreiner*

### ► Gespräch mit der Bibel

Donnerstag,  
4.2. und 18.02., 10-11 Uhr  
Donnerstag,  
4.3. und 18.03., 10-11 Uhr

*Ditha Drenckhan*



### ► Abendandacht Februar + März

Freitag, 19.30 Uhr,  
anschließend gemütliche  
Gesprächsrunde (s. S. 7)

### ► Handarbeitskreis

Mittwoch, 03.02., 14.30 Uhr,  
Mittwoch, 03.03., 14.30 Uhr  
im Gemeindehaus  
Karin Großmann ..... 730 29 52

### ► Frauenkreis

Am Montag, den 1. Februar,  
19.30 -21.00 Uhr,  
sind alle herzlich zu einem Vortrag von  
Pastor Dr. Detlef Görrig, Beauftragter  
für den Christlich-Islamischen Dialog  
der Nordelbischen Kirche, eingeladen.  
Er gibt uns „Eine Einführung in den  
Islam aus christlicher Perspektive.“  
*Es grüßen Sie Pastorin G. Glombik  
und Pastor M. Schreiner*

Am Freitag, den 5. März, 19.00 Uhr,  
wird der gemeinsame Weltgebetstag-  
Gottesdienst in der Erlöserkirche,  
Lohbrügger Kirchstraße 9, gefeiert.  
Der Weltgebetstag wurde von Frauen  
aus Kamerun vorbereitet. (s. S. 2)  
*Alle Frauen und Männer sind herzlich zu  
diesem Gottesdienst eingeladen!*

## Kirchenmusikalische Übungsstunden

### ► Kirchenchor / Kantorei

Donnerstag, 20 - 21.30 Uhr

### ► Flötenkreis

Mittwoch, 18.30 - 20 Uhr

### ► Kammerchor Lohbrügge

in Zusammenarbeit mit der Erlöserkirche  
Mittwoch, 20 - 22 Uhr  
(14-tägig)  
[www.kammerchor-lohbruegge.de](http://www.kammerchor-lohbruegge.de)

### ► Projekte

mit Sängern und Instrumentalisten  
Haben Sie Lust, bei uns einzusteigen?  
Dann melden Sie sich bitte bei  
Maja Zoë Winteler, Tel. 726 98 988

## Spendenkonto „Freundeskreis Kirchenmusik in der Gnadenkirche Lohbrügge“



Hamburger Sparkasse  
BLZ: 200 505 50  
Konto 1085 211 843



Motiv: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

## Besondere Gruppen

### ► Anonyme Alkoholiker (AA) regelmäßige AA-Meetings:

Mittwoch: 10.30 - 12.00 Uhr  
Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr

Die Donnerstag-Gruppe hat sich aufgelöst.

# ...für Sie erreichbar... Namen, Adressen, Telefon, Internet

## Auferstehungs-Kirche

Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg

### ► Kirchenbüro Ute Meier, Ruth Klett

Telefon: ..... 513 272-0

Fax: ..... 513 272-11

### Öffnungszeiten

Di., Mi. u. Fr.: ..... 10.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag: ..... 16.00 - 19.00 Uhr

### Internet und E-Mail:

[www.auferstehungskirchengemeinde.de](http://www.auferstehungskirchengemeinde.de)

[www.juz-kap.de](http://www.juz-kap.de)

[buer@auferstehungskirchengemeinde.de](mailto:buer@auferstehungskirchengemeinde.de)

### ► Pastor

Johannes Schröder ..... 513 272-15

### ► Küster und Hausmeister

Alexander Hallmann ..... 513 272-0

Sergej Wilhelm ..... 513 272-0

### ► Kirchenmusik

Akemi Tonomura ..... 513 272-0

### ► Jugendfreizeit- und Beratungszentrum

Heike Hannemann, Katrin Zessin,

Esther Lauer ..... 513 272-20

### ► Familienberatung Reaktiv

montags von 17.00 - 19.00 Uhr:

Offene Sprechstunde für Jugendliche

und Eltern ..... 513 272-20

*Weitere Termine nach Vereinbarung.*

### ► JUZ-KAP Info: [www.juz-kap.de](http://www.juz-kap.de)

Jetzt auch Sonntags von 15-18 Uhr.

### ► Nachbarschaftshilfe

Mo.-Fr. 10-12 Uhr oder Do. 16-18 Uhr

Telefon ..... 513272-0 oder 513272-12

### ► Senioren-Treff

Annegret Schmidt ..... 513 272-12

Ute Meier ..... 513 272 -0

### ► Leben mit Behinderung gGmbH

Hamburg, Regionalbüro Bergedorf,

Petra Klostermann ..... 765 00 952

### ► Tagespflege vom DRK

Gemeinschaftszentrum ..... 39 99 57 30

## Erlöser-Kirche

Lohbrügger Kirchstraße 9, 21033 Hamburg

### ► Kirchenbüro Frau Kiesewetter

Telefon ..... 7 38 67 55

Fax ..... 73 92 87 83

### Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Fr.: ..... 10.00 bis 12.00 Uhr

### Internet und E-Mail:

[www.erloeserkirche-lohbruegge.de](http://www.erloeserkirche-lohbruegge.de)

[info@erloeserkirche-lohbruegge.de](mailto:info@erloeserkirche-lohbruegge.de)

### ► Pastoren

Thomas Reinsberg

Höperfeld 50 ..... 7 38 82 84

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Schulenburgring 160 ..... 711 89 144

### ► Kirchenmusik

Christopher Ledlein ..... 7 21 31 48

montags dienstfrei

### ► Jugendarbeit

Clemens Knüppel ..... 73 59 04 48

montags von 10.00 bis 13.00 Uhr

### ► Beratung

Für Erziehungs-, Ehe- und

Lebensfragen:

Lohbrügger Kirchstraße 9 ..... 724 76 03

### ► Hilfe für Suchtkranke

Selbsthilfegruppe I

Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr

Reinhard Heitmann ..... 730 48 45

nur vormittags

Selbsthilfegruppe II

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Julius Riecken ..... 730 32 23

Vorh. Anmeldung ab 17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe III

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Ute Siemsen ..... 738 64 03

Vorh. Anmeldung ab 18.00 Uhr

## Gnaden-Kirche

Schulenburgring 164, 21031 Hamburg

### ► Kirchenbüro Dagmar Möller

Telefon ..... 7 38 65 21

Fax ..... 73 92 35 41

### Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr.: ..... 10.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: ..... 16.00 bis 18.00 Uhr

### Internet und E-Mail:

[www.gnadenkirche-online.de](http://www.gnadenkirche-online.de)

[info@gnadenkirche-lohbruegge.de](mailto:info@gnadenkirche-lohbruegge.de)

### ► Pastoren

Gabriela Glombik

*Vorsitzende des Kirchenvorstands*

Schulenburgring 162 ..... 7 21 37 32

Michael Schreiner

Am Langberg 9 ..... 7 39 95 72

### ► Küster und Hausmeister

Jakob Lebsack ..... 0179 - 1 96 43 76

Dienstag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

### ► Kirchenmusik

Maja Zoë Winteler ..... 72 69 89 88

montags dienstfrei

### ► Kindertagesstätten

KITA „Wackelzahn“

Leitung: Oliver Rohloff ..... 7 39 97 56

Bornbrook 15 ..... Fax: 73 93 71 18

[www.kita-wackelzahn.de](http://www.kita-wackelzahn.de)

„Kleiner Wackelzahn“

Leitung: Christiane Schümann,

Schulenburgring 166 ..... 7 39 55 56

### ► Familienberatung

Reaktiv ..... 513 272-20

### ► Beratung für Aussiedler

Inge Maack, Gnadenkirche .... 7 38 03 04

### ► Selbsthilfegruppen

AA Jürgen ..... 7 35 33 89

AI-Anon für Angehörige und Freunde

Elke ..... 7 38 21 39

► Meetings: Mi. 10.30-12.00 Uhr,

Fr. 20.00-22.00 Uhr

## Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinden erbitten wir auf die Konten:

### Auferstehungs-Kirche:

Hamburger Sparkasse,

BLZ 200 505 50, Konto 1391/123 476.

### Erlöser-Kirche:

Volksbank Stormarn e.G.,

BLZ 201 901 09, Konto 86 00 340.

### Gnaden-Kirche:

Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel, Gnadenkirche

BLZ 210 602 37, Konto Nr. 391 395

Eine Zuwendungsbescheinigung wird ausgestellt. Über Ihre Hilfe freuen wir uns sehr und danken Ihnen sehr herzlich.